

Meret  
Oppenheim  
Eine  
Einführung

Simon  
Baur  
Christian  
Fluri (Hg.)

Christoph  
Merian  
Verlag

7	Simon Baur, Christian Fluri Pelzige Schlangenlinien durch das Unbewusste Zu Meret Oppenheim Eine Einführung	77	Annemarie Monteil Begegnung im Cocon Chiffreschriften in Meret Oppenheims Werken
13	Christian Fluri Der Surrealismus als Revolte gegen die Fesseln der Vernunft Meret Oppenheim und der Surrealismus	87	Christian Fluri «Dein Traum Liebes, ist ein Meisterwerk» Meret Oppenheim und Max Ernst
23	Simon Baur Vom Paradies unter der Erde bis zum Geheimnis der Vegetation Naturbezüge im Werk von Meret Oppenheim	95	Martin Zingg «Zartäugige Wandelgänge essen Butter am laufenden Band» Zu den Gedichten von Meret Oppenheim
31	Sabine Altorfer Feministin wollte sie nicht sein Meret Oppenheim als weiblicher Künstler	105	Simon Baur Auf den Fahrten des Steppenwolfs Meret Oppenheim und ihre Heimatstadt Basel
41	Claire Hoffmann «Die Idee erscheint schon im Kleide ihrer Form» Meret Oppenheims Umgang mit Materialien	115	Silvia Buol Ein besonderes Paradies auf der Verkehrinsel Meret Oppenheims Ideen und Projekte für Brunnen
51	Simon Baur Läbchuechegluschtli und Kaminschaukel für Hexenküche Meret Oppenheims Entwürfe für Tische, Mode und Schmuck	125	Susanna Petrin Die geplatze Geistkugel lebt auf anderen Kunststernen weiter Meret Oppenheims Einflüsse auf junge Künstlerinnen und Künstler
59	Silvia Buol Termiten im Auto und Gazelle im Mund Körperliche Präsenz in den Werken von Meret Oppenheim	133	Katharina Rosenstingl Meret Oppenheim (1913–1985)
67	Simon Baur Eine «Non» sagende Ente neben dem Orangenbaum Druckgrafik von Meret Oppenheim	138 142 144 144	Literaturempfehlungen Autorinnen und Autoren Bildnachweis Impressum